

**Regeln beim Drehtürmodell 2022/2023:**

1. In jeder Klasse der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 soll ein Team aus zwei bis vier besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern gebildet werden, die die Klasse beim Wettbewerb mit einem selbst gewählten Projekt vertreten.
2. Das Klassenteam wird von der Klassenleitung bestimmt. Dabei sollten die Kriterien Leistungsfähigkeit, -bereitschaft, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen für die Entscheidung ausschlaggebend sein. Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler vertreten die Klasse beim Wettbewerb, wenn sie selbst sowie ihre Eltern mit der Teilnahme einverstanden sind.
3. Das jeweilige Klassenteam legt nach eigenen Vorüberlegungen in Rücksprache mit der Klassenleitung oder einer Fachlehrkraft ein Projektthema fest, das unter dem diesjährigen Motto

**Zukunftsvisionen**

stehen muss. Das Klassenteam sucht sich eine Betreuungslehrkraft für das Projekt.

4. Die gemeinsame Arbeit am Thema kann während der TÜFF-Stunden und in einer weiteren Stunde (nach Rücksprache mit der Lehrkraft) oder in zwei Stunden (in Klasse 9) im Schulgebäude sowie im häuslichen Umfeld stattfinden.
5. Der Wettbewerb findet statt von **September 2022 bis April 2022**. In dieser Zeit müssen die Klassenteams ihr Projekt so erarbeiten, dass sie am Schluss ein Endprodukt (eine Mappe) vorlegen und zudem in einem ca. zehnmütigen Vortrag einen Überblick über ihre Ergebnisse liefern können. Während der Erarbeitung dürfen Klassen- oder Fachlehrerinnen und -lehrer ebenso wie außerschulische Personen zur Beratung, jedoch nicht zur aktiven Mitarbeit herangezogen werden.
6. Für die Präsentation der Projekte, wahrscheinlich am **21. April 2023**, sollten diese möglichst eine Woche zuvor abgeschlossen sein. Eine Jury aus Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und externen Expertinnen und Experten wird bei der Bewertung insbesondere die Kriterien sachliche Genauigkeit, Kreativität, Originalität und Präsentation berücksichtigen.

Bei dem Wettbewerb handelt es sich um einen Klassenwettbewerb, d.h. das jeweilige Team vertritt die eigene Klasse. Dementsprechend gibt es auch Preise für die gesamte Klasse zu gewinnen. Insbesondere in der Endphase des Projektes wäre es wünschenswert, dass die gesamte Klasse z.B. im Rahmen der Generalprobe konstruktive Hilfen und Hinweise für eine überzeugende Präsentation beisteuert.

Als 1. Preis winkt ein eintägiger, gesponserter Klassenausflug, der zusätzlich zum sonstigen Wandertagsprogramm durchgeführt werden darf. Für den 2. und den 3. Platz gibt es finanzielle Zuschüsse für Klassenaktivitäten. Die Schülerinnen und Schüler, die ihre Klasse im Wettbewerb durch die Bearbeitung eines Projektes vertreten haben, erhalten einen entsprechenden Vermerk auf ihrem Zeugnis.

Monika Breder  
(Projektleitung)